

Auszug aus dem Protokoll des Vorstandsvorstands

Sitzung vom 3. April 2023

9 7.00 Betrieb
Bypass Grundwasseranreicherung, Stand

I. Ausgangslage

1. Mitte 2022 das Baugesuch bei der Gemeinde Eglisau für die Erstellung des Bypasses eingereicht.

Die Arbeiten wurden freihändig an folgende Unternehmer vergeben:

A. Marthaler AG, Oberhasli	Chromstahlarbeiten
Hüppi AG, Bülach	Grabarbeiten
Rittmeyer AG, Baar	Pumpen
Rupp AG, Eglisau	Elektronik

Ende November 2022 erhielt der Zweckverband von der Gemeinde Eglisau die Baufreigabe und Anfangs Dezember war Eingabeschluss für die Unternehmerofferten.

Der Kostenvoranschlag der CH Ingenieure AG, Eglisau, vom 8. Dezember 2022 basiert auf dem Resultat der Submission. Er weist für den Neubau des Bypasses Kosten von 461'500 Franken aus.

Im Budget der Investitionsrechnung 2023 ist für den Neubau des Bypasses ein Betrag von 376'000 Franken enthalten.

Die Mehrkosten werden wie folgt begründet:

Von der Kostenschätzung im Vorprojekt bis jetzt ist beim Material (Gusspumpe, Steuergeräte, etc.) der Teuerungszuschlag bis 20 % gestiegen.

Der Kostenvoranschlag wurde beim Kanton Zürich eingegeben. Dieser hat uns Staatsbeiträge in der Höhe von ca. 150'000 Franken zugesichert.

Die Startsituation mit den Unternehmern hat im Januar 2023 stattgefunden. Parallel dazu meldete die Grundwasserpumpwerke Stadtforen 1 und Stadtforen 2 Defekte von je einer Pumpe.

Die Situation des Ausfalls der Unterwasserpumpe 2 hat folgenden Einfluss auf die Bauarbeiten für den Bypass:

Während den Grabarbeiten (1-2 Wochen) und zusätzlich einer weiteren Frist von 10 Tagen (Beprobung) nach Abschluss der Grabarbeiten, muss das Grundwasserpumpwerk Stadtforen II abgestellt werden. Das bedeutet, dass ohne Pumpe 2 in Richtung Bülach nur noch eine Pumpe (Pumpe 3 im GWPW Stadtforen I) in Betrieb wäre (betroffen Bülach und Eglisau), statt deren drei unter Berücksichtigung der beiden Pumpen im GWPW Stadtforen II. Wir erachten das Risiko als nicht vertretbar, während einer Zeitdauer von zwei bis drei Wochen Wasser mit nur einer Pumpe Richtung Bülach (inkl. Eglisau) zu liefern.

Im schlimmsten Fall kann bei gleichzeitigem Defekt oder einer Störung der Pumpen 1 oder 3 (GWPW Stadtforen I) kein Wasser mehr in Richtung Bülach (inkl. Eglisau) gefördert werden.

Der Weiterbetrieb des GWPW Stadtforen II bis zum Ersatz der Pumpe 2 hat folgende Vorteile für die Versorgungssicherheit:

Bei einem Defekt/Störung der Pumpe 3 kann weiterhin mit zwei Pumpen Wasser in Richtung Bülach (inkl. Eglisau) gefördert werden.

Bei einem Defekt/Störung der Pumpe 1, kann die Pumpe 3 an die Position der Pumpe 2 umgehängt werden, sodass die Versorgung in Richtung GWVR sichergestellt werden kann. In Richtung Bülach (inkl. Eglisau) wären weiterhin zwei Pumpen verfügbar.

Bei Defekten/Störungen der Pumpen 4 oder 5, kann weiterhin mit zwei Pumpen Wasser in Richtung Bülach (inkl. Eglisau) gefördert werden. Die Versorgung in Richtung GWVR wird in diesem Fall weiterhin mit einer Pumpe sichergestellt.

Der Betriebsingenieur empfiehlt, den Bau (Grabarbeiten) des Bypasses ausserhalb des GWPW Stadtforen II nicht wie geplant im Februar 2023 durchzuführen, um die Versorgungssicherheit nicht zu gefährden.

Die defekten Pumpen werden ca. Mitte Mai geliefert und ausgetauscht. Dadurch kann nach den Sommerferien, je nach Wetter, das Pumpwerk 2 ausser Betrieb genommen werden und die Grabarbeiten für die Verbindungsleitung erfolgen. Die Arbeiten sollten bis Oktober / November 2023 abgeschlossen sein und die Pumpwerke wieder in den Betrieb gehen.

II. Beschluss

1. Die Empfehlung des Betriebsingenieurs, die Grabarbeiten in den Herbst zu verschieben wird genehmigt

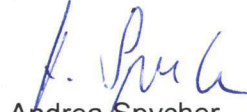
III. Mitteilung an

1. Andrea Spycher, Präsidentin des Vorstandsvorstands
2. Finanzverwaltung Bülach, Allmendstrasse 6, 8180 Bülach

3. Cyrill Geser, Betriebsingenieur
4. Ueli Angst, Brunnenmeister

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen
Verbandsvorstand

Für den richtigen Auszug



Andrea Spycher
Präsidentin



Christoph Brot
Sekretär